

Wasserturm: Anlässlich des Jubiläumsfests „1250 Jahre Hockenheim“ stellt der Kunstverein Werke von Kunstschaffenden aus drei Partnerstädten vor

Kunst schlägt die Brücke zu den Freunden

Von unserer Mitarbeiterin **Maria Herlo**

Werke von 16 Kunstschaffenden aus drei Partnerstädten stellt der Kunstverein ins Zentrum seiner schönen Präsentation anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Stadt Hockenheim. Bei der Ausstellungseröffnung am Samstag empfing die Besucher eine Vielfalt an Motiven und Farben, die zudem einen differenzierten Umgang mit Maltechniken aufzeigten.

Ein großes Anliegen des Kunstvereins ist es, nicht nur eigene Werke vorzustellen, sondern Kontakte zu Malern aus den Partnerstädten zu intensivieren und für gemeinsame Veranstaltungen zu motivieren. Dass im Jubiläumsjahr ein Dialog zwischen Hockheimer Künstlern mit jenen aus Commercy, Frankreich, Hohenstein-Ernstthal, Ostdeutschland, und Mooresville, USA, möglich wurde, ist dem Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer zu verdanken, wie Gisela Späth, die Vorsitzende des Kunstvereins, in ihrem Grußwort betonte.

„Mithilfe unseres neuen Teams – Sabine Kopp, Thomas Schumacher,

Franz Späth, Theresia Gaa und Olaf Zschocke – den Helfern, Marina Nottbohm, die Kontaktperson zu Mooresville, der Dolmetscherin Helene Rupp vom Freundeskreis Hockenheim-Commercy, und anderen Unterstützern ist diese besondere Ausstellung zustande gekommen“, sagte sie und hieß die anwesenden Kunstschaffenden, die Kunsthistorikerin Dr. Martina Wehlt, die die Diskussionsrunde mit den Künstlern moderierte, sowie den ersten stellvertretenden Oberbürgermeister Fritz Rösch willkommen.

„Es lohnt sich“ Letzterer würdigte in seiner Ansprache den Einsatz des Kunstvereins und seiner Vorsitzenden Gisela Späth. Er sagte, dass „diese Schau ein Hingucker im Jubiläumsjahr“ sei und dass „die Gespräche mit den Künstlern aus Hockenheim, Hohenstein-Ernstthal, Mooresville und Commercy helfen, die Werke besser zu verstehen und wie viel Energie in die Arbeiten geflossen ist“. Denn „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ zitierte Rösch den deutschen Komiker Karl Valentin. Zudem sprach er seinen Dank aus an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Begegnung stattfinden konnte, sind doch „Städtepartnerschaften nur dann lebendig, wenn man viel



Gisela Späth (Dritte von links), die Vorsitzende des Kunstvereins und Bürgermeisterstellvertreter Fritz Rösch (rechts) mit Künstlern aus den Partnergemeinden.

Arbeit investiert, genauso wie in der Kunst. Es lohnt sich aber“, so der stellvertretende Oberbürgermeister zum Schluss.

Eine frische Sicht auf das zeitgenössische Kunstschaffen in den Partnerstädten boten die Gespräche, die Dr. Martina Wehlt mit den Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten führte. Sie halfen den Besuchern, einen Überblick über ihre Themenbereiche, Techniken und Motivation zu bekommen.

So erfuhr sie, dass für Siegfried Otto-Hüttengrund die Mythologie, existenzielle Themen, Grenzgebiete zwischen Leben und Tod, Werden und Vergehen eine bedeutende Rolle spielen. Anregungen dazu holt er sich aus der Literatur und bei malerischen Vorbildern. Für Emma Hohenstein, die beruflich als Architektin, aus Berufung jedoch als freischaffende Künstlerin tätig ist, sei es

nichts Ungewöhnliches, dass „Architekten auch ihre künstlerische Seite ausleben, Kreativität gehört zu unserem Beruf“. Sie arbeitet in Werkstätten wie zum Beispiel „Heimatlosigkeit“ I, II und III, als reine Malerin oder in Mischtechniken, Collagen, und sie integriert Texte in ihre Werke.

Stimmungstudien Experimentierfreudig und abstrakt arbeitet Veronique Götzmann aus Commercy. Ihre Reihe von Gemälden sind offensichtlich keine Porträts, sind Stimmungstudien, die extreme Ausdrucksweisen aufzeigen wie Häme oder Entsetzen mit Tendenz zum Karikieren. In Aquarelltechnik gestaltet ihre Künstlerkollegin Maryse Lesage das, wofür sie eine Leidenschaft entwickelt hat: Pflanzen aus ihrem Garten. Abstrakte Gemälde wie „J'ai descend dans

mon jardin“ strahlen gleichzeitig Ruhe und Bewegtheit aus.

Zum unvoreingenommenen Schauen luden auch die Arbeiter der Gruppe aus Mooresville beim anschließenden Rundgang ein. Sie lasen nichts an handwerklichen Fähigkeiten, malerischen Reiz, und emotionalen Qualitäten vermissen. Eine Brücke zu allen drei vertretenen Ländern schlug das Querflöten-Trio Anke und Tabea Palmer sowie Ute Wüddermann, das die Vermissa mit Stücken von Joseph Bodin de Boismortier, Ludwig van Beethoven und Scott Joplin musikalisch umrahmte.

Die Ausstellung kann bis Sonntag, 30. Juli, besichtigt werden: Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 06205/25 57 86.

Die Polizei meldet: Brand in Autohaus im Talhaus

Zwölf BMW beschädigt

Ein Schaden von rund 100 000 Euro entstand am Dienstag, 25. Juni, bei einem Brand in einem Autohaus in der Dudweiler Straße. Auf dem Gelände der Firma brannten neun Fahrzeuge komplett aus, drei weitere wurden durch das Feuer und die große Hitzeeinwirkung beschädigt. Alle Fahrzeuge waren der Marke BMW.

Das Feuer wurde kurz nach 6 Uhr dem Lagezentrum des Polizeipräsidiums Mannheim gemeldet. Die Feuerwehr, die mit über 40 Mann im Einsatz ist. Die schwarzen Rauchwolken waren weithin sichtbar und sorgten in der Stadt für einige Be-

sorgnis, die sich in Kommentaren in den sozialen Medien niederschlug. In zahlreichen Posts war der Brand Gegenstand von Spekulationen, so wurde scherzhaft vermutet, dass den vergangenen Querelen werde der Ring abgebrannt.

Während des Brandes und der sich anschließenden Löscharbeiten entstand eine derart starke Rauchentwicklung, dass umliegende Straßen gesperrt werden mussten. Die Sperrungen wurden nach 90 Minuten gegen 7.30 Uhr aufgehoben.

Die Brandursache ist noch nicht bekannt und Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei. *aw*



Neun BMW brannten bei dem Autohaus komplett aus, drei weitere wurden durch die Hitze stark beschädigt. Wie es zu dem Brand kam, ermittelt die Polizei noch.

Pumpwerk: Noch Plätze frei beim Ferienprogramm / Schauspielschule Imagine gastiert / Ausflüge in die Region geplant / Feriencamp in der Pfalz

Von der Schulbank auf die Schauspielbühne

Die Verteilung des diesjährigen Ferienprogramms des Kinder- und Jugendbüros Pumpwerk ist in den letzten Tagen erfolgt. Die Broschüre richtet sich an alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Neben den einzelnen Aktionen dieses Programmes besteht auch die Möglichkeit, eine ganze Ferienwoche im Pumpwerk zu verbringen.

Die Teilnehmer können unter dem Motto „Ferien in Fantasia“ mit der Schauspielschule Imagine aus Karlsruhe Theaterluft schnuppern. Der Workshop lädt ein auf eine Reise ins Land der Fantasie, bei der alles möglich ist.

Gemeinsam gilt es, die Bretter, die die Welt bedeuten, zu erobern und am Ende zu zeigen, was man so alles auf der Reise erlebt hat. Der Workshop richtet sich an Kinder von sechs bis 14 Jahren und findet von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 2. August, immer von 9 bis 14 Uhr statt. Wer möchte, kann ab 8.30 Uhr Frühstück dazu buchen.

Neues Spielmobil im Einsatz Sportlich geht es dann in der Woche von Montag, 5. August, bis Donnerstag, 8. August, zu. Auf dem Programm stehen zusammen mit dem Team von Geofun verschiedene Fun

Sportarten wie Bubble Balls, Truggy Race, Biathlon oder Geocaching. Außerdem geht es gemeinsam ins Aquadrom und auf einen Ausflug in den Luisenpark.

Das Angebot ist für Kinder von acht bis 14 Jahren und findet immer von 9 bis 14 Uhr statt. Frühstück

kann ebenfalls wieder ab 8.30 Uhr dazu gebucht werden.

Wer das neue Spielmobil des Kinder- und Jugendbüro Pumpwerk kennenlernen möchte, hat in diesem Sommer ausgiebige Zeit dafür. Von Dienstag, 16. Juli, bis Donnerstag, 18. Juli, steht es jeweils von 9 bis

16 Uhr den Schülern der Hubäcker Schule zur Verfügung. Am Montag, 22. und Dienstag 23. Juli, haben die Schüler der Pestalozzischule jeweils von 9 bis 16 Uhr die Gelegenheit, die Attraktionen des Spielmobils zu nutzen. Die Schüler der Hartman Bauern-Schule kommen zur gleichen Uhrzeit am Mittwoch, 24., und Donnerstag, 25. Juli, auf ihre Kosten.

Ein weiteres Highlight ist der neue Kunstworkshop für Kinder. Er startet am Donnerstag, 12. September. Die Kinder können dann bis zum 12. Dezember immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr in insgesamt zwölf Terminen verschiedene Facetten von Kunst kennenlernen und sich darin ausprobieren. Alle Angebote des Kinder- und Jugendbüros Pumpwerk sind unter www.hockenheim.feriopro.de zu finden. Eine Anmeldung ist sofort möglich. Für die Aktionen des Spielmobils bedarf es keiner Anmeldung. Wer noch Fragen dazu hat, kann sich an die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros Pumpwerk Hockenheim wenden.

Ausblick auf Herbstprogramm Das Kinder- und Jugendbüro Pumpwerk gibt auch schon einen kleinen Ausblick auf zwei besondere Highlights des neuen Herbstprogramms. Aufgrund der großen Nachfrage und auf vielfachen Wunsch gibt es wieder eine Herbstfreizeit. Von Sonntag, 27., bis Donnerstag, 31. Oktober, geht es nach Trippstadt bei



Bei der letztjährigen Theaterwoche haben sich Henri Baumann (links) und Mika Stäcker als Odin und Thor auf Zeitreise begeben. In diesem Jahr ist eine Fortsetzung möglich.

KURZ + BÜNDIG

Kinder basteln zusammen

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Freitag, 28. Juni, um 15.30 bis 17 Uhr zum Basteln ins Lutherhaus, Obere Hauptstraße 24, ein. Alle interessierten Kinder zwischen sechs und elf Jahren, die Lust haben, mit anderen gemeinsam kreativ zu sein, können teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *zg*

Gottesdienst für Kleinkinder

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Dienstag, 2. Juli, um 15.30 Uhr, zum Gottesdienst für Kleinkinder ins Lutherhaus ein. Ob Krabbel- oder Kindergartenalter, ob jung oder alt, für alle ist hier etwas beim Singen, Spielen und Basteln dabei. Diakon Reinhold Weber erzählt eine Urlaubsgeschichte und nimmt die Kinder mit an den Strand. Zur Geschichte wird passend ein Schatzkästlein gestaltet. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum lockeren Gespräch bei Kaffee, Tee und Einback. *zg*

Radtour des Freundeskreises

Der Freundeskreis Hockenheim/Commercy lädt zur Radtour am Montag, 15. Juli, ein. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Völkerkreuz. Ziel der Tour ist der Hundesportverein in Olfersheim. Gäste sind zur Tour willkommen. *zg*

Fahrradtour zum Johannessof

Das Oase-Team der Seelsorgeeinheit Hockenheim bietet am Donnerstag, 27. Juni, eine Fahrradtour zum Johannessof an. Treffpunkt für die Frauen aus Reilingen ist um 18 Uhr die katholische Kirche St. Wendelin. Treffpunkt für die Frauen aus Hockenheim ist um 18.30 Uhr der Parkplatz St. Christophorus/ Zehntscheune. Treffpunkt für die Frauen aus Lufheim ist um 18 Uhr die katholische Kirche St. Johannes Nepomuk in Altlußheim. Ansprechpartnerin ist Charlotte Jung-Cron. Telefon 06205/3 45 61. Interessierte Frauen sind eingeladen. *jk*

Aktuelle Prospekte online!
morgenweb.de/prospekte

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei: Engelhorn, Mannheim, O 5, Galeria Karstadt/Kaufhof.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren Am Mittwoch, 26. Juni, feiert Günther Löbner seinen 85. und Ingrid Pistorio ihren 70. Geburtstag.

Apothekendienst. Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Straße 25, Telefon 06205/45 42.

RSV-91 Rückenschule. Übungsstunden sind mittwochs um 20 Uhr in der Sporthalle der Hubäcker-Schule. Neue Teilnehmer sind willkommen. Kontakt über Telefon 06205/15067.

Freundeskreis Hockenheim-Commercy. Am Mittwoch, 26. Juni, findet das Spielen auf der öffentlichen Boule-Bahn im Gartenschaupark statt. Regelmäßig immer mittwochs im 14-tägigen Rhythmus.

Jahrgang 1949/50. Treffen am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr im „Knosos Palast“ (Toni).

Kegeleverein 1963. Am Freitag, 28. Juni, um 20 Uhr, findet die Hauptversammlung im VfL Clubhaus statt. Anträge müssen bis Donnerstag, 27. Juni, beim Vorsitzenden Thomas Schränkler eingereicht sein.

Jahrgang 1948/49. Am Donnerstag, 27. Juni, um 17 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Hockenheim zur Radtour und um 18.30 Uhr Einkehr mit gemütlichem Beisammensein im Lokal des Kleintierzuchtvereins Mörsch.

Sängerbund Liederkreis. Am Mittwoch, 26. Juni, um 20 Uhr findet im VfL-Clubhaus eine gemeinsame Chorprobe aller Gesangsvereine statt.

MGV Liedertafel. Treffen Frauen- und Männerchor am Mittwoch, 26. Juni, um 20 Uhr, in der VfL Vereinsgaststätte zur gemeinsamen Chorprobe mit den Hockheimer Chören.

Jahrgang 1956. Stammtisch am Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr im Restaurant „Altvadderlesboam“.